

Angsthasen gibt es überall

Der kleine Gustav ist ein mutiger Junge: Er traut sich alleine in den dunklen Keller, er verprügelt auch schon mal größere Jungen, und er hat keine Angst vor dem Knarzmonster, das sich unter seinem Bett befindet. Auch ein Besuch beim Zahnarzt kann ihm keine Angst einjagen. Nur vor Hunden hat er solche Angst, dass er einen großen Bogen um die knurrenden, wilden Monster macht.

Herr Schnuff sieht das ganz anders: Er hat Angst vor kleinen, bösen Jungen, die ihn am Schwanz ziehen und mit Steinen nach ihm werfen. Eigentlich ist er ein sehr mutiger Hund, der es auch mit größeren Hunden aufnimmt und Einbrecher verjagt, aber wenn er kleinen Jungen wie Gustav begegnet, nimmt er Reißaus.

Eines Tages müssen sowohl Gustav als auch Herr Schnuff ihrer Angst ins Auge schauen, denn sie stehen sich plötzlich auf der Straße gegenüber – mit zitternden Knien und ein bisschen Geknurre. Doch dann sehen beide ein, dass ihr Gegenüber ja gar nicht so schlimm ist, und schließen Frieden.

Gudrun Likars und Manuela Oltens neuestes Werk ist ein Wendebuch, das perfekt zum Ausdruck bringt, dass man im Leben vieles von zwei Seiten betrachten kann und auch sollte. Kinder ab vier Jahren lernen hier, dass sie erstens nicht alleine sind mit ihren Ängsten und dass zweitens derjenige, vor dem sie vielleicht Angst haben, ebenso Ängste hat und bestimmte Situation zu meiden versucht. –Keine Angst vor gar nichts– ist ein Mutmachbuch, das die Ängste eines kleinen Jungen und eines Hundes mit so viel Witz und Coolness erzählt, dass es gar nicht mehr schlimm erscheint, wenn man ab und zu mal Angst hat.

Sabine Mahnel 09.03.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info